

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Numerierungen bei orientierten Systemen und Umgebungen**

1. Bekanntlich ist die Theorie der Nummern zugleich eine Teiltheorie der Ontik, der Semiotik und der Arithmetik (vgl. zuletzt Toth 2014). Im folgenden untersuchen wir das Verhältnis iconischer und nicht-iconischer Abbildungen der Orientierung numerierter Häusersysteme relativ zu ihren Umgebungen. Zur Untersuchung wird ein vierteiliges Klassifikationsraster vorgeschlagen.

2. System steht linear zur Straße, nach der es numeriert ist.

2.1. Eingang des Systems ist linear zur Straße.



Albisstr. 84 ff., 8038 Zürich

2.2. Eingang des Systems ist orthogonal zur Straße.



Zurlindenstr. 191, 8003 Zürich

3. System steht orthogonal zur Straße, nach der es numeriert ist.

3.1. Eingang des Systems ist linear zur Straße.



Hirschengraben 86, 8001 Zürich

3.2. Eingang des Systems ist orthogonal zur Straße.



Rorschacherstr. 221, 9000 St. Gallen



## 4. Iconische Orientierungsabbildungen bei Kopfbauten

### 4.1. Hausingang im Kopf



Agnesstr. 9/Elsastr., 8004 Zürich

### 4.2. Hauseingang zur Linken



Kanzleistr. 115, 8004 Zürich

### 4.3. Hauseingang zur Rechten



Birsigstr. 82, 4054 Basel

### 4.4. Hauseingänge zur Linken und zur Rechten



Münchhaldenstr. 9/Säntisstr., 8008 Zürich

## 5. Anhang: Spezialfall

Die folgende Situation an der Kreuzung von Feldegg- und Magnolienstraße zeigt zwei Eckhäuser-Systeme, die keine Kopfbauten sind. Das System links im Bild ist nach der Feldeggstraße nummeriert, an der sich auch der Eingang befindet (doppelte lineare Abbildung). Dagegen ist das System rechts im Bild



nach der Magnolienstraße nummeriert, an der sich ebenfalls sein Eingang befindet (doppelte orthogonale Abbildung).



Feldeggstr. 37 (links)/Magnolienstraße, 8008 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Ontische Zahlenklassen und Nummerntheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

28.4.2014